

Jugend – Cannabis – Prävention Jugendhilfe und Suchthilfe im Dialog

24. Juni 2024 , 10:00 - 16:00 Uhr Berlin

Das vieldiskutierte Cannabisgesetz ist zum 01. April 2024 in Teilen in Kraft getreten. Jugendschutz und Suchthilfe stehen damit vor neuen Herausforderungen. Denn der Konsum von Cannabis ist mit Risiken verbunden, insbesondere für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Welche Herausforderungen und Chancen für die Suchtprävention mit der Cannabisregulierung verbunden sind, wollen wir gemeinsam mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis der Suchthilfe und des Kinder- und Jugendschutzes diskutieren.

Die Veranstaltung will dazu anregen, über die verschiedenen Disziplinen hinweg in einen Dialog zu treten. Das Worldcafé bietet hierzu Einblicke in die Praxis der Suchthilfe und der Kinder- und Jugendhilfe.

PROGRAMM

-
- | | |
|--------------------------|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung/Eröffnung
<i>Klaus Hinze, BAJ-Vorstand / Heike Timmen, DHS-Vorstand</i> |
| 10:15 Uhr | Auswirkungen von Cannabiskonsum auf junge Menschen
<i>Prof. Dr. Ulrich Frischknecht</i> |
| 11:00 Uhr | Cannabis in Zahlen: Daten und Fakten zur Verbreitung, Behandlungsnachfrage und dem Schwarzmarkt im Vergleich
<i>Franziska Schneider</i> |
| 11:45 Uhr | Anspruch und Wirklichkeit – Jugendschutz »nach« dem Cannabisgesetz!?
Podiumsdiskussion
<i>Dr. Peter Raiser, Maja Wegener, Dr. Christiane Erbel, Andor Piofczyk</i> |
| <hr/> | |
| 12.30 - 13:30 Uhr | Mittagspause |
| <hr/> | |
| 13:30 Uhr | Worldcafé: Im Dialog mit
... dem Jugendamt
<i>Heiko Höttermann</i>
... der Betreuungshilfe im Rahmen des Jugendstrafverfahrens
<i>Claus Richter</i>
... der Suchtprävention
<i>Lioba Krüger</i>
... der Kinder- und Jugendhilfe
<i>Volker Rohde</i>
... der Therapie
<i>Nina Pritzens</i> |
| 15:30 Uhr | Jugend – Cannabis – Prävention: wie geht's jetzt weiter?
(Heraus)Forderungen der Sucht- und Jugendhilfe |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Moderation: Uwe Madel, Journalist (rbb)

REFERIERENDE

Prof. Dr. Ulrich Frischknecht: Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung katho Köln

Franziska Schneider: Deutsche Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (DBDD)

Dr. Peter Raiser: Geschäftsführer der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Maja Wegener: Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.

Dr. Christiane Erbel: Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e. V. in NRW

Andor Piofczyk: Schülersprecher, Vorstand fjp»media Magdeburg

Heiko Höttermann: Jugendamt Erfurt, Abteilung Jugendschutz

Claus Richter: Einrichtungsleiter Ambulante sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen - «Chance» der GPS – Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Saarbrücken

Lioba Krüger: Leiterin der Sucht- und Drogenberatungsstelle Dülmen (AWO Münsterland-Recklinghausen)

Volker Rohde: Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Nina Pritzens: Geschäftsführerin der Vista gGmbH Berlin

VERANSTALTER:INNEN

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (BAJ), Berlin • www.bag-jugendschutz.de

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS), Hamm • www.dhs.de

VERANSTALTUNGSORT

martas | Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin

- Tagen in Berlin -

Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin

www.martas.org

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung unter folgendem Link: https://www.bag-jugendschutz.de/de/event/cannabis_praevention

Anmeldeschluss 05. Juni 2024

Ansprechpersonen: Ingrid Hillebrandt/Claudia Kriegs unter info@bag-jugendschutz.de

Kosten: Die Kosten für die Teilnahme betragen 40,- €. Diese beinhalten Verpflegung (auch vegetarisch) und Getränke während der Veranstaltung.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag vorab an folgendes Konto:

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.

SozialBank

IBAN DE04 3702 0500 0001 7480 00

Kennwort FACHTAGUNG 2024

Datenschutzhinweis: Die personenbezogenen Kontaktdaten werden unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen nur im Rahmen der notwendigen Informationen erhoben und anschließend gelöscht. Eine Speicherung, über die notwendigen Angaben hinaus, besteht nicht.

Hinweis: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden erklären, auf Fotos bei der Berichterstattung über die Veranstaltung zu erscheinen.

Worldcafé: Ein Worldcafé ist ein Workshop-Format für kleinere und größere Gruppen. Im Rahmen der verschiedenen Themenfelder werden mit den Teilnehmenden Gedanken, Ideen und Wissen diskutiert. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an drei verschiedenen Thementischen.